FP freesort

Verfahren ist TR-RESISCAN ready

[17.10.2016] Für die Durchführung von Scan-Vorgängen hat das Unternehmen FP freesort jetzt das Zertifikat „TR-RESISCAN ready“ erhalten. Das gesetzeskonforme Verfahren ermöglicht somit Unternehmen und Behörden das sichere Digitalisieren von Original-Dokumenten.

FP freesort, ein Tochterunternehmen von Francotyp-Postalia, kann seinen Kunden ab sofort ein gesetzeskonformes Verfahren zum so genannten „Ersetzenden Scannen“ anbieten. Dabei werden Papierunterlagen – etwa eingehende Briefe – nach einem vorgegebenen Verfahren gescannt und dann vernichtet, wobei das digitale Dokument künftig als Original gilt. Unternehmen und Behörden können auf diese Weise Platz im Archiv sparen und die Dokumente besser in ihre digitalen Arbeitsprozesse integrieren. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind in der technischen Richtlinie TR-RESISCAN des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) definiert. An diesen Anforderungen orientiert sich die Zertifizierung „TR-RESISCAN ready“ des Verbands Organisations- und Informationssysteme (VOI), die FP freesort nun erhalten hat. Sie bestätigt der FP-Tochter eine TR-RESISCAN-konforme Verfahrensdokumentation und Durchführung von Scan-Vorgängen.

(bs)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Archivierung, TR-RESISCAN